

# Streethockey Siders Lions: Durchwegs positive sportliche Bilanz

Nach dem überraschenden Rücktritt des Vorstandes Mitte Sommer 2009 standen die Siders Lions vor einer ungewissen Zukunft. 10 Monate danach kann das „neue“ Komitee eine durchwegs positive Bilanz ziehen.

## 1. Mannschaft

Neben den verschiedenen neubesetzten Positionen im Vorstand gab es auch eine Neuausrichtung in den verschiedenen Teams. Der Abgang von Coach Pochon Sébastien hatte zur Folge dass die erste Mannschaft ohne Trainer da stand. Schliesslich wurde das Konzept „Spielertrainer“ angenommen und Muchagato Samuel übernahm die erste Mannschaft. Mit vielen Ab-/Zugängen startete das Fanionteam in eine Saison ins Ungewisse. Mit dem neuen Trainer an der Spitze gelang der jungen Mannschaft souverän die Playoffqualifikation. Im Viertelfinale war dann allerdings gegen den späteren Finalteilnehmer Grenchen Endstation. Trotz des frühen Outs kann die Saison der Mannschaft als positiv bewerten. Die jungen Spieler konnten bereits viel Verantwortung übernehmen und haben einen grossen Schritt nach Vorne gemacht. Das Highlight der Saison: Der Sieg gegen Qualifikationssieger Belp im Schweizer Cup.

## 2. Mannschaft und Junioren B

Die Junioren B (12-14 Jahre) sowie die 2. Mannschaft der Löwen konnten beide den Titel als Walliser Meister feiern. Trotz Kontingentproblemen gelang den Junioren um das Trainerteam Marti, Steiner, Clivaz und Ruppen eine sehr gute Saison. In den Finalturnieren zu den Schweizermeisterschaften wurde dann das schmale Kader zum Verhängnis. Die zweite Mannschaft erspielte sich erneut den Walliser Meistertitel. Gegen Ende der Saison folgten die Resultate nicht mehr so ganz. An den Schweizer Meisterschaften gelang schliesslich kein weiterer Exploit



## Junioren A und Damen

Für die Krönung sorgten in diesem Jahr die Damen sowie die ältesten Junioren des Vereins. Mit ihrer Titelverteidigung zeigten die Junioren ein weiteres Mal ihr grosses Potenzial. Wie immer werden einige Spieler im kommenden Jahr in die 1. Mannschaft integriert. Das Trainerduo Muchagato/Clivaz führte das Team souverän durch die Qualifikation. Im Playoffhalbfinale gerieten sie gegen den SHC Bonstetten überraschend in Rücklage. Im dritten und entscheidenden Spiel qualifizierten sie sich dann doch noch für das Finale. Im Endspiel gegen den SHC Bettlach zeigten die Siderser Junioren dann ihr ganzes Können und kamen zu zwei klaren Siegen. Die Zusammenarbeit im Juniorenbereich mit dem SHC Dorénaz trug somit ein zweites Mal seine Früchte. Sie sind erst die zweite Mannschaft in der Geschichte der Junioren A (14 bis 18 Jahre) die die Titelverteidigung schafft.

Auch die Damen bewiesen einmal mehr dass sie zu den besten ihrer Kategorie gehören. Angeführt von Céline Apothéloz gelang Ihnen ein weiterer Titel ihrer noch jungen Geschichte. Der Kern der Mannschaft wird auch im nächsten Jahr derselbe bleiben. Die Zukunft der Damen verspricht also weiterhin erfolgreich zu sein.

## Turnier und Galaabend

20 Jahre Streethockey in Siders. 1990 gründeten Schulfreunde etwas, was heute aus Siders nicht mehr wegzudenken ist. Trotz harter Konkurrenz von Fussball, Eishockey, Basketball, Unihockey und noch vielen mehr kann sich der Streethockeysport im Mittelwallis behaupten. 20 Jahre ein stolzes Alter bedenkt man wie viele Vereine in der heutigen Zeit mangels Mitglieder sterben. Um den runden Geburtstag gebührend zu feiern organisiert der Club anlässlich des jährlichen Streethockeyturnieres (22./23. Mai) einen Galaabend. Alte, neue, aktive, passive und Sympathisanten des „Löwen“ sind herzlichst eingeladen. Anmelden kann man sich über den Intenetauftritt der Siders Lions. Das Turnier steht in diesem Jahr unter dem Titel „Back to the roots“. Auf dem alten Spielfeld „Borzuat“ mitten in der Stadt kehren für zwei Tage die orangenen Bälle auf den Schulhausplatz zurück. Interessenten finden alle Infos auf <http://www.sierre-lions.ch>